

Fachgruppe: Sozialkunde
Jahrgangsstufe: 10
Ausbildungsberufe: Kfz-MechatronikerIn, KarosseriebauerIn, FahrzeugbetreuerIn im Fahrbetrieb, VulkaniseurIn

BW	Stunden	Lernsituation/Thematik Projekt	Handlungskompetenz		Didaktik Organisation Verantwortlichkeit Medien	Verknüpfung mit DEU / RK / ETH / SP Fachunterricht LF
			Fachkompetenz	Selbst-, Sozial -, Methoden-, Medienkompetenz		
1	3	Wir überblicken unsere neue Situation als Auszubildende?	<ul style="list-style-type: none"> ➤ S erstellen die Lernlandkarte 10. Klasse <p>Ausbildung und Beruf</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ S beherrschen die Grundlagen des Dualen Ausbildungssystems und sind mit dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) vertraut ➤ S setzen sich mit ihrem eigenen Berufsausbildungsvertrag auseinander 		<p>-Arbeiten mit dem Sozialkunde- buch/Einzelarbeit</p> <p>-Gegenüberstellung der Dualen Ausbil- dungspartner -eigenen Ausbildungs- vertrag genauer be- trachten</p>	RK: Ziele der schuli- schen und berufli- chen Bildung Art. 131 BayVerf.
2	3	Muss ich auch am Samstag in den Be- trieb?	<p>Ausbildung und Beruf</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ S verstehen die Grundlagen des Jugendarbeitsschutzgesetzes und sind informiert über die arbeitsrechtlichen Regelungen: ArbZG, BUrIG, KüSchG, EntgFG, MuSchuG, Schwerbehindertenrecht 		<p>-altersabhängige Schutzbestimmungen -Arbeiten mit Geset- zestexten</p>	RK: Umgang mit Behinderten, Transgender und Menschen mit un- terschiedlichen kul- turellem Hinter- grund Art.1 GG

BW	Stunden	Lernsituation/Thematik Projekt	Handlungskompetenz		Didaktik Organisation Verantwortlichkeit Medien	Verknüpfung mit DEU / RK / ETH / SP Fachunterricht LF
			Fachkompetenz	Selbst-, Sozial -, Methoden-, Medienkompetenz		
3	3	Ein Auszubildender erhält eine schriftliche Abmahnung	Ausbildung und Beruf <ul style="list-style-type: none"> ➤ S ermitteln den Unterschied zwischen Ausbildungs- und Arbeitsvertrag ➤ S erfassen die Aufgaben der Arbeitsgerichtsbarkeit 		-Entwerfen einer Aufstellung zum Vergleich von Ausbildungs- und Arbeitsvertrag in Tabellenform -Fälle zur Arbeitsgerichtsbarkeit -Verlauf eines Arbeitsgerichtsprozesses anhand eines Schaubildes nachvollziehen	
4	3	„Wie kann die Gewerkschaft meine Interessen vertreten?“	Ausbildung und Beruf <ul style="list-style-type: none"> ➤ S erschließen die tarifrechtlichen Regelungen: Tarifpartner, Tarifautonomie, Ablauf von Tarifverhandlungen, Tarifvertragsarten, Arbeitskampf ➤ S setzen sich mit dem Betriebsverfassungsgesetz auseinander und kennen die Aufgaben von Betriebsrat, Personalvertretung sowie Jugend- und Auszubildendenvertretung 		-Aktueller Bezug zu laufenden Tarifverhandlungen -Streikspirale -Ifd. Tarifvertrag - Eigene Erfahrungen -Arbeiten mit Gesetzestexten BetrVG	RK: Katholische Soziallehre, Verhältnis zwischen Arbeit und Kapital
5	3	Der Vater (56) eines Auszubildenden wird arbeitslos.	Arbeitswelt im Wandel <ul style="list-style-type: none"> ➤ S erarbeiten sich selbstständig den Begriff der Arbeitslosigkeit und erkennen, dass es unterschiedliche Arten von Arbeitslosigkeit gibt 		-Eigene Erfahrungen mit AL -Internetrecherche Bundesagentur für Arbeit -Schaubildanalyse	RK/ETH: Stigmatisierung von Arbeitslosen Fachunterricht: Welchem Wandel ist der Beruf des

BW	Stunden	Lernsituation/Thematik Projekt	Handlungskompetenz		Didaktik Organisation Verantwortlichkeit Medien	Verknüpfung mit DEU / RK / ETH / SP Fachunterricht LF
			Fachkompetenz	Selbst-, Sozial -, Methoden-, Medienkompetenz		
			<ul style="list-style-type: none"> ➤ S werten die Arbeitslosigkeitsstatistik kritisch aus und vergleichen diese mit Zahlen aus Regionen oder Bundesländern ➤ S beschaffen Informationen über den Wandel von primären, sekundären und tertiären Wirtschaftsbereichen und werten diese aus. ➤ S unterscheiden zwischen aktiven und passiven Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik ➤ S gewinnen die Erkenntnis, dass eine Arbeitswelt im Wandel eine Herausforderung und Anforderung für alle Arbeitnehmer darstellt und leiten daraus die Notwendigkeit zum lebenslangen Lernen ab. 		-Zahlenbilder	<p>Kfz-Mechatronikers ausgesetzt</p> <p>Möglichkeiten der Weiterbildung für Mechatroniker</p>
6	3	„Wo geht mein ganzes Geld hin?“	Soziale Sicherung <ul style="list-style-type: none"> ➤ S verstehen die Notwendigkeit und den historischen Hintergrund der sozialen Sicherungssysteme ➤ S können Brutto- Nettogehalt errechnen 		-Lernzirkel (Sozialver.) -Videos, Filmausschnitte -Gruppenarbeit, Expertenteams, Rollenspiele -Internetrecherche	RK/ETH: Sozialethik, Nächstenliebe, Almosen Fachunterricht: Grundwissen Prozentrechnen

BW	Stunden	Lernsituation/Thematik Projekt	Handlungskompetenz		Didaktik Organisation Verantwortlichkeit Medien	Verknüpfung mit DEU / RK / ETH / SP Fachunterricht LF
			Fachkompetenz	Selbst-, Sozial -, Methoden-, Medienkompetenz		
			<ul style="list-style-type: none"> ➤ S verstehen die Prinzipien Solidarität, Subsidiarität und die Organisationsformen Fürsorge, Vorsorge, Versorgung der sozialen Sicherung ➤ S erarbeiten sich die Sozialversicherungen <ul style="list-style-type: none"> • Kranken- u. Pflegeversicherung • Arbeitslosenversicherung • Rentenversicherung • Unfallversicherung 			SP: Teamfähigkeit, Sozialverhalten
7	3	„Ich, allein unter Alten?“ oder „Ich, der Lastesel der Nation?“	Soziale Sicherung <ul style="list-style-type: none"> ➤ S erkennen das Problem des demographischen Wandels und die Auswirkungen auf den Generationenvertrag und entwickeln Reformmöglichkeiten ➤ S gewinnen die Erkenntnis über die Notwendigkeit der privaten Vorsorge 	-Internetrecherche -Arbeit mit Schulbuch -Kurzreferat -Analyse von Schaubildern und Grafiken	RK/ETH: Bezug auf „Arbeitswelt im Wandel“ SK: Vorschau Kl. 12 Vermögensaufbau statt Konsum	
8	3 (1+2)	„Wie wäre ein Leben im rechtsfreien Raum?“ Welche Konsequenzen hätte es für mich? (eine Stunde) „Ich möchte mir das neue iPhone kaufen, darf ich das?“ (zwei Stunden)	Recht <ul style="list-style-type: none"> ➤ S verstehen die Bedeutung des Rechts für die Gesellschaft und den Staat ➤ S erkennen den Unterschied zwischen öffentlichem und privaten Recht 	-Inselspiel mit fiktiver Staatsgründung -Fallbeispiel: Kauf eines Smartphones -Internetrecherche -Werbeanzeigen	RK/ETH: Verantwortungsethik, Sozialethik Fachunterricht: Verantwortung am Arbeitsplatz Deu: Absichten der	

BW	Stunden	Lernsituation/Thematik Projekt	Handlungskompetenz		Didaktik Organisation Verantwortlichkeit Medien	Verknüpfung mit DEU / RK / ETH / SP Fachunterricht LF
			Fachkompetenz	Selbst-, Sozial -, Methoden-, Medienkompetenz		
			<ul style="list-style-type: none"> ➤ S kennen die Stufen der Rechts- und Geschäftsfähigkeit ➤ S erarbeiten die Grundzüge der Delikt- und Straffähigkeit 			Werbung
9	3	Welche rechtliche Konsequenz hat Trunkenheit am Steuer?	Recht <ul style="list-style-type: none"> ➤ S erschließen die Grundlagen des Straf- und Jugendstrafrechts ➤ S setzen sich mit dem Ablauf eines Strafprozesses auseinander ➤ S unterscheiden zwischen Ordnungswidrigkeit und Straftat ➤ S charakterisieren den Ablauf und Unterschiede von einem Schlichtungsverfahren und Mediation 		-Besuch einer Gerichtsverhandlung -Arbeit mit dem Sozialkundebuch -Aktuelle Fallbeispiele -Gesetzestexte -Statistiken	RK/ETH: Verantwortungsethik Deu: Textverständnis (Gesetzestexte)
10	3	Ich brauche niemanden! Brauche ich niemanden?	Soziale Beziehungen <ul style="list-style-type: none"> ➤ S analysieren den Prozess der Sozialisation: Personale, soziale und kulturelle Entwicklung des Einzelnen ➤ S unterscheiden die sozialen Gruppen: Familie, Peer-Group, Schule, Betrieb, Verein, Kirche 		-Eigene Erfahrungen mit Sozialen Beziehungen -Konfrontation mit Negativbeispielen von Sozialisation (z.B. Kaspar Hauser) -Internetrecherche	

BW	Stunden	Lernsituation/Thematik Projekt	Handlungskompetenz		Didaktik Organisation Verantwortlichkeit Medien	Verknüpfung mit DEU / RK / ETH / SP Fachunterricht LF
			Fachkompetenz	Selbst-, Sozial -, Methoden-, Medienkompetenz		
			<ul style="list-style-type: none"> ➤ S erkennen Rollenkonflikte mit unterschiedliche Erwartungen, Interessen und Wertvorstellungen, Werteentwicklung ➤ S entwickeln Möglichkeiten der Konfliktlösung 		<ul style="list-style-type: none"> -Statistiken -Analyse von Diagramme -Soziogramm 	
11	3	„Familie ist doch nichts Besonderes – hat doch jeder!“	Soziale Beziehungen <ul style="list-style-type: none"> ➤ S identifizieren die Aufgaben der Familie ➤ S verstehen die Grundlagen des Familienrechts: <ul style="list-style-type: none"> • Eheliches Güterrecht • Unterhaltspflicht • Namensrecht • Grundzüge des Erbrechts 		<ul style="list-style-type: none"> -Eigene Erfahrungen mit Sozialen Beziehungen -Internetrecherche -Statistiken -Filmausschnitte -Expertenteams -Rollenspiele -Internetrecherche 	RK/ETH: Eigenverantwortung, Sozialethik, Nächstenliebe
12	3	„Wer kann sich denn heute noch Kinder leisten?“	Soziale Beziehungen <ul style="list-style-type: none"> ➤ S beurteilen den Wandel der Familie anhand von verschiedenen Beispielen <ul style="list-style-type: none"> • veränderte Geschlechterrollen • Vereinbarkeit von Beruf + Familie • Kinder als Armutsrisiko • Neue Formen des Zusammenlebens 		<ul style="list-style-type: none"> -Schaubilder -Fallbeispiele -Gleichstellungsbeauftragte/r 	RK/ETH: Ehe und Familie

BW	Stunden	Lernsituation/Thematik Projekt	Handlungskompetenz		Didaktik Organisation Verantwortlichkeit Medien	Verknüpfung mit DEU / RK / ETH / SP Fachunterricht LF
			Fachkompetenz	Selbst-, Sozial -, Methoden-, Medienkompetenz		
			<p>➤ S erörtern Staatliche Familienpolitik und die Möglichkeiten von Elternzeit, Elterngeld, Kinderbetreuungszeiten und Transferleistungen</p>			